

Schule in Neuenholte 2 Wohn- und Geschäftshaus

Schlagwörter: Schule (Institution), Gaststätte, Wohnhaus, Geschäftshaus, Fachwerkgebäude

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Denkmalpflege

Gemeinde(n): Hückeswagen

Kreis(e): Oberbergischer Kreis

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Ehemalige Gaststätte Buscher in Neuenholte (2008)
Fotograf/Urheber: Attermeyer, Adolf



Kartenhintergrund: © Terrestris.de 2026

Von 1835 bis zum Neubau des Schulgebäudes Neuenholte 2 wurden die Kinder des Schulbezirkes Holte im Hause des Händlers und Wirtes Höfeld zu Neuenholte unterrichtet. Davor dienten Räumlichkeiten auf dem Hof des Landwirtes Heinrich Hebbinghaus in Altenholte als Schule.

Das Objekt Schule in Neuenholte 2 ist ein eingetragenes Baudenkmal (Denkmalliste Stadt Hückeswagen, laufende Nr. 96; LVR-ADR, ObjNr. 10573).

(LVR-Fachbereich Umwelt, 2006)

Kurzbeschreibung des LVR-Amtes für Denkmalpflege im Rheinland

Neuenholte 2, Wohn- und Geschäftshaus

Freistehende Wirtschaft auf einer von Wald und Weiden umgebenen Bergkuppe südlich von Hückeswagen.

Erbaut nach Mitte 19. Jahrhundert.

Stattliches verschiefertes Fachwerkhaus mit Krüppelwalmdach, zweigeschossig, dreiseitig mit kleinförmigen Eternittafeln verkleidet, die straßenseitige Traufseite ist verschiefert. Sechs Achsen, Eingang in der Mittelachse mit Oberlicht (das Oberlicht hat die Aufschrift: Manufaktur, Colonialwaren, Wilhelm Paffrath), Gebälkstück und seitlichem Fenster; über der Mittelachse Zwerchhaus mit Fenster und Ladeluke; trotz der äußerlichen Veränderungen (Dacheindeckung, Verschieferung, teilweise Fenster) ist das Gebäude weitgehend im Originalzustand erhalten.

(Dimitrij Davydov und Denis Kretschmar, LVR-Amt für Denkmalpflege im Rheinland, 2008)

Literatur

Wörsdörfer, Willi (1984): Zur Entwicklung des ländlichen Schulwesens in Hückeswagen nach der Schulreform von 1812. In: 900 Jahre Hückeswagen, S. 104-106. o. O.

Schule in Neuenholte 2

Schlagwörter: Schule (Institution), Gaststätte, Wohnhaus, Geschäftshaus, Fachwerkgebäude

Ort: Wipperfürth

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Denkmalpflege

Gesetzlich geschütztes Kulturdenkmal: Ortsfestes Denkmal gem. § 3 DSchG NW

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Literaturlauswertung, Geländebegehung/-kartierung

Historischer Zeitraum: Beginn 1850 bis 1900

Koordinate WGS84: 51° 07 36,23 N: 7° 19 50,86 O / 51,12673°N: 7,33079°O

Koordinate UTM: 32.383.195,33 m: 5.665.242,91 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.593.205,36 m: 5.666.588,16 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Schule in Neuenholte 2“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/A-NF-20061114-0013> (Abgerufen: 6. Mai 2026)

Copyright © LVR



Rheinland-Pfalz

